

Ressort: Politik

Zyprische Regierung zu Gesprächen mit Türkei bereit

Nikosia, 28.04.2013, 14:22 Uhr

GDN - In dem festgefahrenen Zypern-Konflikt kommt nach der Wahl der konservativen Regierung der Inselrepublik Bewegung: Das Kabinett von Präsident Nikos Anastasiadis ist bereit zu neuen Verhandlungen mit der Türkei über eine Lösung für die seit 1974 geteilte Insel. "Wir sind für Gespräche, aber wir müssen das richtige Klima schaffen", sagte Außenminister Ioannis Kasoulides in einem Interview mit dem "Spiegel".

Wenn Ankara seine Blockade gegen den Beitritt Zyperns zum Nato-Programm "Partnerschaft für den Frieden" beende, würde Zypern seinen Widerstand gegen das von der Türkei gewünschte Abkommen mit der Europäischen Verteidigungsagentur aufgeben. "Auch über Fortschritte bei den EU-Beitrittsverhandlungen können wir reden", sagte Kasoulides. Zudem könne man den türkischen Zypriern ermöglichen, über den Hafen Famagusta direkt mit EU-Ländern Handel zu treiben. Im Gegenzug fordert die Republik Zypern die Rückgabe der Stadt Varosha. "Das wäre eine Geste des Vertrauens, damit hätten Verhandlungen eine echte Chance", sagte der Außenminister.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-12730/zyprische-regierung-zu-gespraechen-mit-tuerkei-bereit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619